



## Fachkommission der KMK zur Überprüfung von Lehr- und Lernmitteln für den Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation

### **Mit Kopfkino-Geschichten Hörverständnis üben. Klasse 3/4**

Vorlesegeschichten und Arbeitsblätter  
von Tanja Mills

Kopiervorlagen im Papphefter  
ISBN 978-3-8346-0339-5

[Verlag an der Ruhr](#)

Mülheim an der Ruhr

#### **Zum Inhalt**

Die Kopfkino-Geschichten für die Klasse 3/4 sind genauso aufgebaut wie die der Klasse 1/2.

Sie enthalten ein informatives Vorwort und die Auflösungen der zu behandelnden Aufgaben im Anhang. Es sind wiederum zwanzig Geschichten, eine Seite lang, sowie jeweils eine darauf folgende Seite mit Hörverständnisübungen und eine Seite mit Übungen zum Sprachgebrauch. Die Übungsvarianten, die auf diesen Seiten zu finden sind, wiederholen sich bei vielen Geschichten, so dass sich die Schüler/innen nicht oft auf neue Arbeitsformen einstellen müssen.

Die Geschichten sind erneut im Präsens geschrieben. Die Themen erinnern zum Teil an Lernbereiche des Heimat- und Sachunterrichts, beziehen sich aber größtenteils auf die Phantasiewelt der 9-10-Jährigen. Sie sind interessant und in ansprechender Weise geschrieben und verzichten auf unnötige Floskeln. Der Anfangssatz richtet sich in jeder Geschichte mit einem Du an den Zuhörer und möchte damit seine volle Aufmerksamkeit gewinnen. Das ist eine gute Idee.

#### **Zusammenfassung und Beurteilung**

In geöffneten Klassen (Schüler ohne sonderpädagogischen Förderbedarf und schwerhörige Schüler) finden die Kopfkino-Geschichten begeisterte Zuhörer. Das Bearbeiten der Arbeitsblätter erfordert ein mehrmaliges Vorlesen und Zuhören, was der Spannung keinen Abbruch tut. Viele der Geschichten haben die Schüler/innen dazu angeregt, eigene Geschichten zu schreiben und evt. eine Sammlung für die Klasse anzulegen.

In bilingual geführten Klassen konnten die Schüler/innen mit Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation die Geschichten in DGS erleben und verstehen und die anschließenden Aufgaben mit Unterstützung des Lehrers/der Lehrerin bearbeiten.

Das Kopfkino ist eine sehr erfreuliche Arbeitsform für den Deutschunterricht an allgemeinen wie Schulen mit Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation, weil es dem Lehrer/der Lehrerin ein kompaktes und zeitloses Arbeitsmittel an die Hand gibt, das bei etwas Erfahrung eine Menge an Differenzierungsmöglichkeiten offen lässt und die Leselust der Schüler/innen fördert.

Berlin, im September 2010  
Karin Mey, SOL